

---

**Von:** Hadmar Schindler [mailto:]  
**Gesendet:** Samstag, 7. Mai 2011 10:06  
**An:** s-krebs@ruetters-dogs.de  
**Betreff:** Training mit Tarmo

Herzlichen Dank für die Trainingstage mit Tarmo.

Ein außergewöhnlicher Hund, nicht was seine Fähigkeiten betrifft, sondern seine Rasse – ein Golden Doodle, dachte ich braucht eine außergewöhnliche Einschulung in das Hunde-Mensch-Alltagsleben.

In München, im Englischen Garten, bei herrlichem Wetter fand dies statt.

Die Außergewöhnlichkeit wurde durch unsere Trainerin Sabrina Krebs getoppt.

Ich hatte vor Tarmo schon eine Hunde-Mensch Gemeinschaft acht Jahre lang aufgebaut und habe viele Hundexperten getroffen und mir ihre Ausbildungswege angeschaut.

Denselben Weg wieder einzuschlagen habe ich nicht wollen, die Ausbildung zum Rettungshund ist kein Thema für mich, doch war der Kopf voll mit Lerninhalten aus diesem Leben.

Die herzliche Art mir neue Schritte zu zeigen auf meine Fragen immer eine kompetente Antwort zu geben und das Wesen meines Hundes in so kurzer Zeit zu erfassen und darauf eingehen zu können das zeichnet wohl einen... außergewöhnlichen Mensch-Hund Trainer aus.

Zu Ende des Training wurde mir ein Aufgabenzettel zusammengefasst... ich habe viele Hundebücher gelesen in denen auf etlichen gedruckten Seiten weit weniger gestanden ist.

Tarmo ist erst sieben Monate alt, vieles geht leicht, etliches wird wohl noch brauchen, eher wohl ich.

Er geht über liegende Baumstämme im Wald, mag aber nicht ins Auto springen, an der Leine gehen findet er auch nicht so toll, wir schaffen es aber schon mit Hundeschirr nicht zu ziehen.

Er kommt beim Pfiff, bringt den Ball, „sit“ und „down“ ist kein Thema. Die neue Schleppeleine findet er zwar blöd, verhindert aber Negativerlebnisse.

Warnwuffen ist eingestellt.

Noch einmal vielen Dank für das einfühlsame Training mit mir und Tarmo

P.S.

Sollte zufällig einer der vielen Hundebesitzer, der mit Hund im Englischen Garten an diesen Tagen unterwegs gewesen sein, diese Zeilen lesen, bedanke ich mich auch bei diesen für die Begegnungen, die leinenlos ohne Beißkorb und ohne Stress stattgefunden haben. Auch bei den vielen Joggern, Radfahrern und Spaziergängern bedanke ich mich, weil sie mir gezeigt haben, dass es ein Miteinander in einer so schönen Umgebung geben kann.

Hadmar Schindler  
Villach/Österreich